

Literatur ohne Grenzen

Ein niederösterreichisch-slowakischer Literaturabend



Die Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich, das Slowakische Kulturinstitut in Wien und das Honorarkonsulat der Slowakischen Republik für Niederösterreich laden herzlich zu einem literarischen Abend niederösterreichischer und slowakischer Autorinnen.

Literatur ohne Grenzen

Ein niederösterreichisch-slowakischer Literaturabend

Donnerstag, 2. März 2017, 18 Uhr

Niederösterreichische Landesbibliothek, Lesesaal
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3

Es sprechen:

Dr. Gertrude Langer-Ostrawsky, stv. Leiterin Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Dr. Alena Heribanova, Erste Botschaftssekretärin der Botschaft der Slowakischen Republik in Österreich,
Direktorin des slowakischen Kulturinstitutes in Wien

Honorarkonsul KommR Veit Schmid-Schmidfelden

Landesrat Mag. Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Texte von Zdenka Becker, Hana Lasicová und Jana Bodnárová

Es liest: Klaus Haberl

Musikalische Begleitung: Veronika Humpel und Wolfgang Seierl

Um Anmeldung bis 27. Februar 2017 unter noe-literaturedition@noel.gv.at oder unter www.aufhebungswert.at wird gebeten.



Zdenka Becker, geboren 1951 in Eger, ist in Bratislava aufgewachsen und lebt seit den 70er Jahren in Österreich. Sie schreibt in deutscher Sprache und wurde mehrfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Bücher (u.a.): Die Töchter der Róza Bukovská (Roman, 2006), Taubenflug (Roman, 2009), Der größte Fall meines Vaters (Roman, 2013). 2014 erhielt sie den Würdigungspreis des Landes Niederösterreich. Sie lebt in St. Pölten.



Hana Lasicová studierte in Paris komparative Literatur sowie an der Wirtschaftsuniversität Wien. Zahlreiche selbständige Veröffentlichungen seit 2007. Sie arbeitet als Prosaautorin, schreibt Drehbücher und Beiträge für den Rundfunk. In ihren Texten hält sie spannende Erlebnisse und Erinnerungen aus ihrem Leben im Ausland fest. Zu ihren Publikationen gehören z. B. Sedím si v Manchestri / Ich sitze hier in Manchester oder Slúžka / Das slowakische Dienstmädchen.



Jana Bodnárová wurde 1950 in Jakubany (Slowakei) geboren, studierte Kunstgeschichte an der Komensky Universität in Bratislava und hat mehr als 20 Bücher geschrieben. Sie verfasst Prosa, Gedichte, Drehbücher und Theaterstücke. Aufgrund ihres langjährigen Schaffens zählt sie heute laut Literaturkritikern zu den originellsten Autorinnen ihrer Generation. Ihrer Werke wurden in mehrere europäische Sprachen übersetzt, aber auch in Hindi und Arabisch. Bodnárová wurde mit vielen Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Sie lebt in Košice (Slowakei).

Das Land Niederösterreich pflegt bereits seit vielen Jahren grenzüberschreitende Kooperationen mit der Slowakischen Republik. Durch den Abschluss der Kooperationsverträge zwischen dem Land NÖ, den Selbstverwaltungskreisen Bratislava und Trnava sowie der Stadt Bratislava im Herbst 2015 wurde die slowakisch-niederösterreichische interregionale Zusammenarbeit auf eine neue und tragfähige Basis gestellt. Auch die Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung arbeitet im Rahmen der Arbeitsgruppe „Kultur und Kulturerbe“ aufgrund dieser Kooperationsverträge mit den slowakischen Kolleginnen und Kollegen eng zusammen. In diesem Zusammenhang veranstaltet die Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich mit dem Slowakischen Kulturinstitut in Wien und dem Honorarkonsulat der Slowakischen Republik für Niederösterreich einen Abend zur slowakischen und niederösterreichischen Literatur.

Anreise aus Richtung Linz oder Wien kommend: A1 bis zum **Knoten St. Pölten**, von dort auf der **S 33 bis zur Ausfahrt St. Pölten Ost**.
Ab hier führt Sie ein Leitsystem bis in die Tiefgarage des Kulturbezirks St. Pölten.

Aus Richtung Krems kommend: S 33 bis zur **Ausfahrt St. Pölten Ost**.
Ab hier führt Sie ein Leitsystem bis in die Tiefgarage des Kulturbezirks St. Pölten.

Mehr Informationen unter: www.noel.gv.at/Allgemein/Kontakt/Lageplan-Landhaus/Allgemein_Parken.html

Impressum

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur,
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1; T: 02742/9005-15538 u. -13104, noe-literaturedition@noel.gv.at